

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	004/0005/2008
	Erstelldatum:	19.03.2008
	Aktenzeichen:	Ref. 4 Dr. K/le
Verlängerung der Vereinbarung zur Übertragung des Pflegekinderwesens an den Sozialdienst Katholischer Frauen		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Herr Richard Donhauser		
Beratungsfolge	09.04.2008	Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der weiteren Verlängerung der Vereinbarung zur Übertragung des Pflegekinderwesens an den Sozialdienst Katholischer Frauen vom 12.05.2005 in der Fassung vom 28.04.2006/08.05.2006 für die Dauer von zwei Jahren zu (01.07.2008 bis 30.06.2010).

Sachstandsbericht:

I.

Mit Vereinbarung vom 23.04./12.05.2004 hat die Stadt Amberg aufgrund des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 24.03.2004 die Aufgaben aus dem Bereich des Pflegekinderwesens (Vollzeit- und Tagespflege) dem Sozialdienst Katholischer Frauen in Amberg übertragen.

Damit übernahm der Sozialdienst Katholischer Frauen die

1. Ermittlung (Gewinnung) von Pflegestellen der Tages- und Vollzeitpflege inklusive Bereitschaftspflege
2. Überprüfung und Auswahl der Pflegepersonen
3. Vermittlung von Pflegekindern bei Tages-, Bereitschafts- und Vollzeitpflege; bei Vermittlung der Bereitschaftspflege und Vollzeitpflege auf Anfrage und im Einvernehmen mit dem Jugendamt
4. Erstellung und Überprüfung des Hilfeplanes im Einvernehmen mit dem Jugendamt
5. Aufsicht über Pflegekinder
6. Unterstützung und Beratung der Pflegepersonen, des Pflegekindes und der Herkunftsfamilie
7. Berichterstattung an das Jugendamt der Stadt Amberg.

Mit der Umsetzung dieses Aufgabenbereiches wurde beim Sozialdienst Katholischer Frauen eine pädagogische Fachkraft mit 19,25 Stunden und eine geringfügig beschäftigte Verwaltungskraft betraut.

Die Vereinbarung ist am 01.07.2004 in Kraft getreten und wurde zeitlich auf zwei Jahre befristet (30.06.2006). Bei den Jugendhilfeausschusssitzungen vom 19.04.2005 und 18.10.2005 wurde über die Tätigkeit in diesem Bereich berichtet. Mit der verrichteten Tätigkeit des Sozialdienstes Katholischer Frauen bestand hohe Zufriedenheit.

II.

Mit Schreiben vom 15.02.2006 beantragte der Sozialdienst Katholischer Frauen die **Vertragsverlängerung** auf unbefristete Zeit und brachte vor, in die vertragliche Regelung einen Kündigungspassus einzubringen, der eine Aufhebung der Vereinbarung mit einer einjährigen Kündigungszeit vorsieht.

Das Schreiben des Sozialdienstes Katholischer Frauen vom 15.02.2006 beinhaltete aber auch den Antrag auf Übernahme der Kosten für eine **Aufstockung** der bisherigen Planstelle von **0,5 auf 0,75** einer Vollzeitkraft (bisher 23.900,00 € auf 33.200,00 €).

Der Sozialdienst Katholischer Frauen begründete diesen Antrag damit, dass die Arbeit intensiviert und weiter ausgebaut werden könnte. Zudem, dass durch die Neuregelung des BayKiBiG, TAG und KICK weitere Aufgaben zu erfüllen sind (siehe TOP 4 nicht öffentlicher Teil vom 28.03.2006).

Den Anträgen des Sozialdienstes Katholischer Frauen wurde mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 28.03.2006 Rechnung getragen und die Vereinbarung um weitere zwei Jahre verlängert (01.07.2006 bis 30.06.2008).

Aufgrund oben erwähnter gesetzlicher Neuregelung wurden dem Sozialdienst Katholischer Frauen damals zudem die Bereiche

- Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- jährliche Fortbildung von Tagespflegepersonen
- Sicherstellung von Ersatzbetreuungen bei Ausfall von Tagespflegepersonen

übertragen.

Die Verwaltung des Jugendamtes der Stadt Amberg bescheinigt eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Fachkraft des Sozialdienstes Katholischer Frauen und dem Allgemeinen Sozialdienst des Jugendamtes. Es findet ein reger und intensiver Austausch statt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Vertrag um weitere zwei Jahre zu verlängern.

(Dr. Harald Knerer, Rechtsdirektor)

Anlage:

Antrag des Sozialdienst Katholischer Frauen vom 06.03.2008

Verteiler:

Mitglieder des JHA

Referat 4

Amt 4.1

zum Akt Beschlussvorlagen

Reg. Akt